



Liebe Verwandte, Freunde und Bekannte,

für uns geht ein ereignisreiches und schönes Jahr dem Ende entgegen. Da wird es Zeit für einen kurzen Rückblick auf die Höhepunkte.

Nachdem die Kinder schon seit geraumer Zeit einmal Urlaub auf einem Bauernhof machen wollten, haben wir uns in den Pfingstferien auf einem kleinen, aber feinen Bio-Bauernhof im Allgäu „eingemietet“. Das war klasse, nicht nur für die Kinder. Hannah kümmerte sich um sämtliches Getier und war viel mit der Bäuerin unterwegs. Simon half besonders bei der Versorgung der Kühe eifrig mit. Auch Traktorfahren, Heuernte und Herumtoben mit den Söhnen des Hofes kamen immer gut an. So gut, dass wir für die nächsten Sommerferien gleich wieder gebucht haben.



Im September begann schliesslich für Simon der „Ernst des Lebens“. So zumindest hatte es den Anschein, wenn man ihn in den ersten Wochen nach seinem Eindruck von der Schule fragte. Inzwischen hat er sich aber daran gewöhnt, steht früh ohne Murren auf und geht gerne in die Schule. Sicherlich fällt ihm manches nicht so leicht wie Hannah seinerzeit, aber er bemüht sich sehr und hat inzwischen Spaß an der Schule. Das hätte auch anders kommen können. Glück gehabt.



Hannah hat die zweite Klasse mit Bravour hinter sich gebracht und kommt auch in der dritten Klasse gut zurecht. Sie merkt aber schon, dass nun ein etwas anderer Wind weht. Es geht schneller voran und sie muss sich jetzt auch zuhause öfter hinsetzen und lernen. Das geht ihr schon manchmal auf den Geist, würde sie doch viel lieber draußen herumstromern, mit dem Einrad fahren, basteln, oder, oder, oder.



Tina feierte Anfang des Jahres ihren 40. Geburtstag. Sie hat ihr Engagement beim Bund Naturschutz ausgedehnt und hilft seit September bei der Betreuung einer Jugendgruppe des BN mit. Einen nicht verschuldeten Autounfall im Sommer hat sie schadlos überstanden und damit für eine Generalsanierung der kompletten rechten Fahrzeugseite unserer Familienkutsche gesorgt.



Bernd machte mit seinem neuen „Spielzeug“, dem Traktor, die Gegend rund um Alteglöfsheim unsicher. Anlässe waren in der Regel schnell gefunden: Gartenabfälle entsorgen, beim Bauern Kartoffeln holen, Rehe und Hasen am Wald beobachten, am Traktortreffen teilnehmen oder eine Tour zum Modellbauclub nach Regensburg. Mit diesem Gefährt ist sein Bekanntheitsgrad im Ort jedenfalls enorm gestiegen, besonders bei den Freunden von Hannah und Simon, die keine Mitfahrgelegenheit auslassen.

Mit der Fertigstellung des Tomatenhauses konnte auch in diesem Jahr immerhin ein Punkt von Tinas Wunschliste rund um Haus und Garten erfüllt werden.

In der Firma passt alles, sieht man mal davon ab, dass kürzlich kräftig umorganisiert und neu durchgemischt wurde. Da muss sich erst noch zeigen, was daraus werden soll.



Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen

Christina, Bernd,
Hannah und Simon

